

[6838.] Einige Reste von Jugendschriften u. and. gangbaren Werken sind billig zu verkaufen. Resl. wollen ihre Adr. unter K. 85. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Oster-Messe 1876!

[6839.] Ueberträge nicht gestattet. Georg Wigand in Leipzig.

Zur Verschreibung!

[6840.] Titel- oder verlegerlose Bestellungen sucht (gegen kleinen Aufschlag) auf und effectuirt dieselben sofort von seinem Paar- (En-gros-) Sortiment zu Originalpreisen Edwin Schloemp in Leipzig.

Bereits über 200 Firmen bedienen sich meiner Vermittlung bei dem Desideratengeschäft.

[6841.] Mein Sortiments-En-gros-Geschäft bietet die günstigsten Bedingungen zum Einkauf von neuen Romanen, historischen und naturwissenschaftl. Novitäten, Kunstwerken etc. Edwin Schloemp in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[6842.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden. Joh. Röttges in Mainz.

[6843.] Die beiden in meinem Verlage erschienenen Werke: Ruthner, Dr. A., das Kaiserthum Oesterreich, sowie: Silberstein, Aug., die Kaiserstadt am Donaustrand.

sind mit allen Platten, Vorräthen und mit dem Verlagsrecht an Herrn Moriz Berles in Wien übergegangen und können nur noch von dieser Firma bezogen werden. Remittenden und Disponenten bitte ich mit Herrn Moriz Berles in Wien direct zu berechnen.

Darmstadt, den 1. Februar 1876. Ferdinand Lange.

[6844.] Wiederverkäufer meiner Tinten erhalten lohnenden Rabatt. Die erste Einführung unterstütze ich durch besonders coulante Bedingungen. Paul Strebel in Gera.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[6845.] Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600-1500 M. Anmeldungen sind an den Vorstehenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten versandt werden.

Restauflagen

brauchbarer Werke kauft und erbittet Offerten Isaac St. Goar in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

Keine Disponenda

[6847.] von: Wilckens, Thorvaldsen. Kopenhagen. Brödrene Salmonsen.

Commissionen

[6848.] führt prompt aus Edwin Schloemp in Leipzig.

[6849.] Die Buchhandlung von Carl Jügel's Nachfolger in Frankfurt a/M. sucht Wappenabbildungen - einzeln oder als Wappentafeln - von Städten aller Länder, wögl. colorirt. Gef. Notizen nebst Preisangabe werden direct erbeten.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[6850.] liefert billigst G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

[6851.] Maculatur roh, broschirt, alte Bücher, Scripturen etc. kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig.

[6852.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 19. Februar 1876.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Columns include location, unit, and rate.

Table with gold and silver prices: K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc. Columns include item name and price.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, 4) Bayerische Notenbank, 5) Bremer Bank, 6) Chemnitzer Stadtbank, 7) Commerzb. in Lübeck, 8) Danziger Priv.-A.-Bank, 9) Frankfurter Bank, 10) Hannoverische Bank, 11) Kölnische Privatbank, 12) Leipziger Cassenverein, 13) Magdeburger Privatb., 14) Prov.-Act.-Bank, Posen, 15) Sachs. Bank zu Dresden, 16) Städtische B. in Breslau, 17) Württemberg. Noten-B., Von d. früh. Thaler-Noten haben die d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmew. bis auf Weiteres im Verkehr noch Gültigkeit. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 18) Landständischen Bank in Bautzen, 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 20) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermögder hier bestehenden Einlösungstellen, die Noten der 21) Geraer Bank, 22) Gothaer Privatbank, und 23) Weimarschen Bank. Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten. Discontosatz 4% - Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Zur Frage, ob und in welchem Umfange Briefe gegen Nachdruck geschützt sind. IV. - Anzeigebblatt Nr. 6658-6852. - Leipziger Börsen-Courle am 19. Februar 1876.

Large table listing various publishers and their works, including Adermann, Amberholz, Ahn, Amtsgericht, Anonyme, Antiquariat, Anstalt, Artmann, Baer, Bensheimer, Bertling, Bohne, Bonde, Bracke, Breitkopf, Brockhaus, Brüder, Brunn, Buchh.-Gehilfenverband, Calvary, Capann-Karloma, Coppentath, Cotta, van Doesburgh, Dräkele, Dulau, Dumolard, Dunder, Ernesti, Ernst, Erbkunde, Faber, Fassbender, Faeh, Feller, Ferstl, Goar, Goldschmidt, Goloborsky, Graveur, Große, Günther, Guttentag, Galm, Gampe, Handelsgericht, Haering, Haugg, Heldt, Helwing, Henninger, Heß, Henmann, Hud, Jolowicz, Jügel's Nachf., Kattler, Kaulfuß, Kay, Kefelring, Kirchberger, Kitzler, Koebner, Koch, Kocher, Köhler's Ant., Kollmann, Köppen, Kornpointner, Koidub, Koth, Krauß, Kunz, Lange, Leiner, Lefter, Siegel, Linke, Loll, Lucius, Marcusche, Max, Meißner, Meißner, Mendelssohn, Militaria, Mittler, Neuffer, Nijhoff, Oppenheim, Payne, Prechtler, Reißner, Richter, Riemann, Ritter, Roth, Rörthe, Röttger, Röttges, Salmonsen, Schaub, Schidhardt, Schilling, Schirmer, Schlimpert, Schloemp, Schmid, Schmidt, Schmitt, Schropp, Schulze, Schulze'sche Buchh., Schweighauser, Send, Siegle, Simmel, Spamer, Sperling, Spener, Spielmeier, Springer'sche Buchh., Stargardt, Stein, Stiller, Strauß, Strebel's Berl., Tauchnitz, Torst, Trübner, Urbanek, Veihagen, Vereinsdruckerei, Verlagsmagazin, Westermann, Wigand, Wild, Wibe, Wittenhagen, Wolf, Wollsdorf, Widel, Zipperer.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. - Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. - Druck von V. G. Teubner in Leipzig.

